

ALUJET Floorjet PP

Hersteller ▶ ALUJET GmbH; Ahornstraße 16; 82291 Mammendorf

Produktbeschreibung ▶ Die ALUJET Floorjet PP ist eine emissionsarme, 3-lagige, bitumenfreie Abdichtungsbahn aus einem Polyethylen- und Polypropylenverbund zur Abdichtung auf erdberührten Bodenplatten gegen Bodenfeuchte. Die Verwendbarkeit wurde durch die Einhaltung der Anforderungen nach DIN EN 13967 und unter Berücksichtigung der Bauart über eine allgemeine gutachterliche Stellungnahme (1204/353/23-d-2) nachgewiesen.

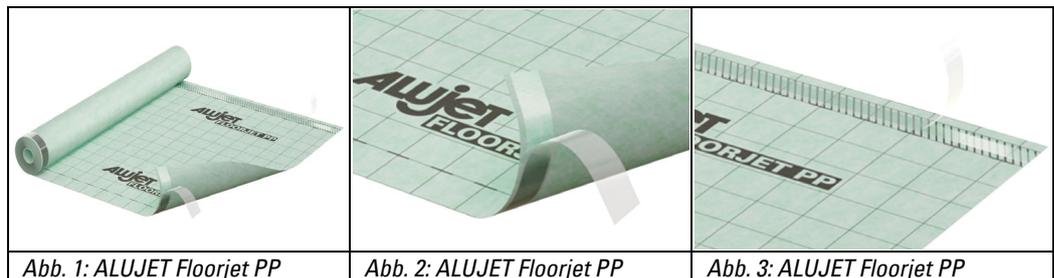


Abb. 1: ALUJET Floorjet PP

Abb. 2: ALUJET Floorjet PP

Abb. 3: ALUJET Floorjet PP

Aufbau ▶

Lage	Material
Oberseite	Kaschierung auf Polypropylenbasis und abziehbarer Klebestreifen – Farbe weiß
Einlage	LDPE-Folie grün
Unterseite	Kaschierung auf Polypropylenbasis und abziehbarer Klebestreifen – Farbe weiß

Vorteile ▶

bitumenfrei; bitumenverträglich, PVC-frei, geruchsneutral; hohe Reißfestigkeit; sehr robust; beidseitiger Klebestreifen; sehr flexibel; geringes Gewicht; extrem schnelle Verlegung da 1,50 m breit; Für die Verarbeitung nur Schere bzw. Cutter notwendig.

Einsatzgebiet ▶

Die ALUJET Floorjet PP ist eine 3-lagige, bitumenfreie Abdichtungsbahn aus einem Polyethylen- und Polypropylenverbund zur Abdichtung auf erdberührten Bodenplatten gegen aufsteigende Feuchte bzw. Bodenfeuchte (Lastfall gemäß DIN 18533-1 W1.1-E und W1.2-E. Die Verwendbarkeit wurde durch die Einhaltung der Anforderungen nach DIN EN 13967 und unter Berücksichtigung der Bauart über eine allgemeine gutachterliche Stellungnahme (1204/353/23-d-2) nachgewiesen.

Ebenfalls kann die ALUJET Floorjet PP auf Zwischengeschoßdecken als Abdichtungsbahn für die Bauwerksabdichtung von Bodenplatten eingesetzt werden. Die bauphysikalischen Gegebenheiten als auch bauseitige Vorgaben sind hierbei zu berücksichtigen.

Spezifikation ▶

Rollenbreite: 1.500 mm
 Rollenlänge: 50 m
 Paletteninhalt: 20 Rollen

**System-
komponenten**

ALUJET Anschlussstreifen PP; ALUJET Montagekleber WAL; ALUJET Allfixx; ALUJET Rohrmanschette; ALUJET Difutape.

**Technische
Daten**

Eigenschaften nach DIN EN 13967		Prüfverfahren	Einheit / Art der Ergebnisse	Herstellerwert
5.3	Sichtbare Mängel	EN 1850-1	Keine sichtbaren Mängel	Keine sichtbaren Mängel
5.4	Länge	EN 1848-1	[m] MLV	50 ±1
5.4	Breite	EN 1848-1	[mm] MLV	115 bis 1000 ±2
5.4	Geradheit	EN 1848-1	bestanden	bestanden
5.5	Masse	EN 1849-1	[g / m ²] MDV	270 g/m ² (±20)
5.5	Dicke	EN 1849-1	[mm] MDV	Gesamtdicke 0,53 (+0,07 / -0,04)
5.6	Wasserdichtheit gegen Wasser in flüssiger Phase	DIN EN 1928 Verfahren B Wasserdruck 60 kPa (0,6 bar) Prüfdauer: 24 Std. Prüfklima: DIN EN ISO 291-23/50-2 zusätzlich DIN EN 1928 Verfahren B Wasserdruck 200 kPa (2,0 bar) Prüfdauer: 72 Std. Prüfklima: DIN EN ISO 291-23/50-2	dicht	dicht
5.7	Widerstand gegen Stoßbelastung	EN 12691 Verfahren A: Untergrund Al-Platte Verfahren B: Untergrund EPS Platte	[mm] MLV	Fallhöhe 350 mm dicht 300 mm dicht
5.8.1	Dauerhaftigkeit gegenüber Wärmealterung Wasserdichtheit	EN 1296 Lagerungstemperatur 70°C Lagerungsdauer 12 Wochen DIN EN 1928 Verfahren B Wasserdruck 60 kPa (0,6 bar) Prüfdauer 24 Std. Prüfklima DIN EN ISO 291-23/20-2	dicht	dicht
5.8.2	Dauerhaftigkeit gegenüber Chemikalien Wasserdichtheit	DIN EN 1847 Lagerungstemperatur (23±2)°C Lagerungsdauer 28 Tage Prüfflüssigkeit (Ca(OH) ₂) DIN EN 1928 Verfahren B Wasserdruck 60 kPa (0,6 bar) Prüfdauer 24 Std. Prüfklima DIN EN ISO 291-23/20-2	dicht	dicht

5.8.3	Verträglichkeit mit Bitumen Wasserdichtheit	DIN EN 1847 Lagerungstemperatur (23±2)°C Lagerungsdauer 28 Tage Prüfflüssigkeit (Ca(OH) ₂ DIN EN 1928 / Verfahren B Wasserdruck 60 kPa (0,6 bar) Prüfdauer 24 Std. Prüfklima DIN EN ISO 291-23/20-2	dicht	dicht
5.9	Widerstand gegen Falzen bei tiefen Temperaturen	DIN EN 495-5 Kältefalztemperatur: -30°C	[°C]	Unterseite (l/q) Keine Risse und Brüche Oberseite (l/q) Keine Risse und Brüche
5.10	Weiterreißwiderstand (Nagelschaft)	EN 12310-1 Probekörper 100 mm x 200 mm V=100 mm/min Nagelabstand: 50 mm Prüfklima: DIN EN ISO 291-23/50-2	[N] MDV	l: 100 (+100/-20) q: 160 (+90/-30)
5.11	Scherwiderstand der Fügenähte	EN 12317-2 Probekörper 50 mm x 360 mm Überlappung: Stoßnaht V=100 mm / min Freie Spannlänge: 200 mm Prüfklima DIN EN ISO 291-23/50-2	N / 50 mm	Verklebung mit ALUJET Difutape 70 (±20) Versagen im Klebeband
5.12	Wasserdampfdurchlässigkeit (Sd)	EN 1931 - Verfahren B Klima: 23-0/75	[m] MDV	125 m ±25
5.14	Zug-Dehnungsverhalten Längs Quer	DIN EN 12311-2 Verfahren A V=100mm/min Freie Spannlänge 120 mm Prüfklima DIN EN ISO 291-23/50-2	N / 50 mm	≥ 300 ≥ 200
5.14	Dehnung Längs Quer	DIN EN 12311-2 Verfahren A V=100mm/min Freie Spannlänge 120 mm Prüfklima DIN EN ISO 291-23/50-2	%	≥ 75 ≥ 75
5.16	Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2 EN 13501-1	[-] Klasse E	Klasse E
	Widerstand gegen statische Belastung	EN12730 Verfahren B Untergrund Beton Auflast 20 kg	MLV	dicht

Verarbeitung

Verarbeitung als Abdichtungslage

Der Untergrund muss druckfest, eben, frei von Nestern, Graten, spitzen Erhebungen und frei von für die Bahn schädlichen Verunreinigungen sein.

Bei waagerechter Anwendung auf der Bodenplatte muss die ALUJET Floorjet PP immer geschützt zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtem Estrich, zwischen Bodenplatte und direkt aufgebrachtener Dämmung (schwimmender Estrich) oder

zwischen Höhenausgleich (z. B. Ausgleichsestrich, gebundene Schüttung) und aufliegender Dämmung (schwimmender Estrich) oder zwischen der Dämmung und dem direkt aufgetragenen Estrich eingebaut werden.

Die ALUJET Floorjet PP ist lose, mit der unbedruckten Seite nach unten auf dem ebenen Untergrund mit einer Bahnüberdeckung der Längsnähte von ca. 10 cm zu verlegen. Hierzu wird die Bahn bis zu der gestrichelten Überlappungslinie geführt. Damit ist gewährleistet, dass die Verklebung Klebestreifen in Klebestreifen erfolgt. Die Längsnähte werden durch das Entfernen der Trennfolie der kaltselbstklebenden Randstreifen durch Andrücken mit einer Anpressrolle hergestellt.

Kopfstöße bzw. die Quernähte werden durch die Verlegung der Bahnen Stoß an Stoß hergestellt. Die Stoßbereiche sind unter Verwendung des 10 cm breiten ALUJET Difutape bzw. des mindestens 20 cm breiten ALUJET Anschlussstreifen PP bei mittig angeordnetem Stoßbereich, zu überkleben.

An- und Abschlüsse an Durchdringungen (eckige und runde Säulen) sind unter Verwendung eines 20 cm breiten ALUJET Anschlussstreifen PP mit einer Überdeckung von jeweils ca. 10 cm herzustellen. Am Fußpunkt Durchdringung zur Bodenplatte ist eine ca. 4 mm starke Raupe des ALUJET Allfixx um die Säule anzubringen, um die Dichtigkeit am Fußpunkt der Säule gewährleisten zu können. Der ALUJET Anschlussstreifen PP wird dann in die Raupe eingedrückt.

Zum An- und Abschluss an aufgehenden Bauteilen kann die Bahn auch am Bauteil hochgeführt werden (ggf. unter Verwendung des ALUJET Montagekleber WAL als Montagehilfe)

Die ALUJET Floorjet PP Abdichtungsbahn ist so an die Mauersperrbahn heranzuführen, zu überlappen oder mit ihr zu verkleben, dass keine Feuchtigkeitsbrücken, insbesondere im Bereich von Putzflächen, entstehen können.

Ist ein Heranzuführen, Überlappen oder Verkleben mit der Mauersperrbahn nicht umsetzbar, können An- und Abschlüsse an aufgehende Bauteile (bis OK Fußbodenaufbau) durch Hochführen der ALUJET Floorjet PP erfolgen. Die Fixierung auf dem mineralischen Untergrund kann erfolgen mit dem ALUJET Montagekleber WAL bzw. dem ALUJET Allfixx. Zudem kann unter Verwendung des ALUJET Anschlussstreifen PP der Anschluss auch hergestellt werden. Eine Überdeckung von mindestens jeweils ca. 10 cm ist zu berücksichtigen. Diese Verarbeitungsvorschläge sollten mit dem Auftraggeber abgestimmt werden.

Vor dem weiteren Schichtaufbau ist an der ALUJET Floorjet PP Abdichtungsbahn eine gründliche Sichtprüfung durchzuführen und ggf. vorhandene Schäden gemäß den Herstellerempfehlungen zu beseitigen. Der Einbau weiterer Schichten hat unmittelbar nach der Freigabe zu erfolgen.

Abdichtung notwendiger Durchdringungen mittels z.B. Bolzensetzgerät oder gleichwertig

Auf die Abdichtungsbahn ALUJET Floorjet PP ist in dem Bereich, in dem die geschossene Befestigung stattfinden soll, mittig der ALUJET Anschlussstreifen PP vollflächig zu verkleben.

Das zu befestigende Bauteil (Lochblech; Trockenbauprofile usw.) ist direkt auf dem ALUJET Anschlussstreifen PP aufzusetzen und mittels einem geeignetem Bolzensetzgerät oder gleichwertig nach Herstellervorgaben des Werkzeugherstellers zu befestigen

Abdichtung notwendiger Durchdringungen mittels Schrauben

Das gereinigte (z.B. ausgesaugte) Bohrloch wird vor Einbringen des Dübels zu ca. $\frac{3}{4}$ mit dem ALUJET Allfixx ausgefüllt.

In das befüllte Bohrloch wird vorsichtig der vorgesehene Dübel eingebracht. Das zu befestigende Bauteil wird mit dem Dübel festgeschraubt. Der aus dem Bohrloch austretende ALUJET Allfixx dient zu sicheren Abdichtung der Befestigung

Abdichtung von Rohr-Durchdringungen

ALUJET führt für Durchmesser von 50 mm bis 200 mm die ALUJET Rohrmanschette. Mit den ALUJET Rohrmanschetten ist eine einfache und sichere Abdichtung der Durchdringung zur Abdichtungsbahn möglich (Bitte beachten Sie die Technischen Daten der ALUJET Rohrmanschette in Ihren Ausführungen).

Beim Einsatz als Mauersperrbahn:

Die ALUJET Floorjet PP darf auch als Mauersperrbahn eingesetzt werden. Sie kann direkt auf der Bodenplatte verlegt, darf einlagig im Mörtelbett (Frischmörtel) verlegt oder unter Verwendung mineralischer Kleber nach DIN EN 12004 (Fliesenkleber) unmittelbar auf dem Untergrund, z.B. auf der Steinlage (Vollstein), verklebt werden.

Bei der losen Verlegung als auch bei der Verklebung auf dem Untergrund muss dieser druckfest, eben, frei von Nestern und Graten und frei von für die Bahn schädlichen Verunreinigungen sein. Andernfalls ist ein Ausgleich vorzunehmen. Sollte für den Einsatz ein statischer Nachweis mittels der Haftscherfestigkeit notwendig sein, ist die Bahn wie nachfolgend beschrieben im Mörtelbett zu verlegen.

Bei der Verlegung im Mörtelbett sind die Auflagerflächen für die Bahnen falls erforderlich mit dem jeweils verwendeten Mauermörtel so dick abzugleichen, dass ebene Oberflächen ohne für die Bahn schädliche Rauigkeiten oder Grate entstehen.

Einzelne Bahnenabschnitte müssen eine durchgehende Abdichtungslage bilden und sich um mindestens 200 mm lose überdecken, oder Stoß an Stoß mit einer Überdeckung mittels des 200 mm breiten ALUJET Anschlussstreifen PP. Dabei sind die Stoßbereiche mittig anzuordnen.

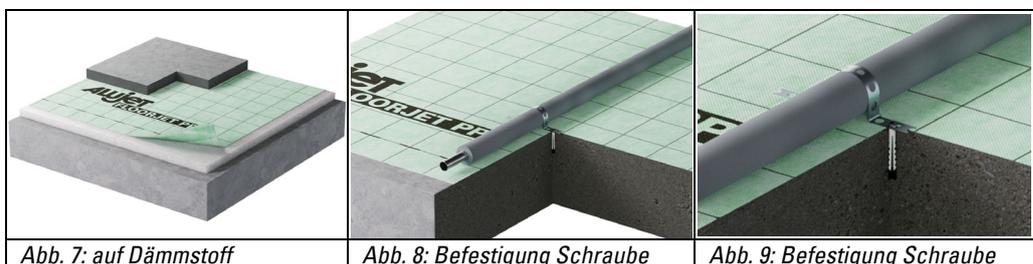
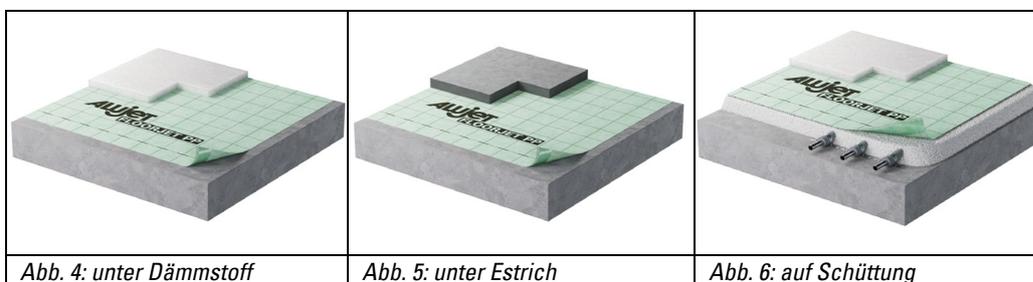
Die Überdeckungen dürfen auch unter Verwendung des Dichtstoffes ALUJET Montagekleber WAL oder dem ALUJET Difutape miteinander verklebt werden. Die

Überdeckung muss dann mindestens 7 cm betragen. Die Überdeckungen sind sorgfältig anzuwalzen bzw. anzudrücken.

Vor dem weiteren Schichtaufbau ist an der ALUJET Floorjet PP eine gründliche Sichtprüfung durchzuführen. Ggf. vorhandene Schäden sind gemäß Herstellerempfehlungen zu beseitigen. Die Herstellung des Mörtelbettes für den Einbau weiterer Schichten hat unmittelbar nach der Freigabe zu erfolgen.

Abdichtung von Wandsockeln

Die ALUJET Floorjet PP ist für den Bereich der Sockelabdichtung (L-Sperre / Z-Sperre) geeignet. Da der Aufbau der Bahnen ALUJET Floorjet PP und ALUJET Walljet PP identisch ist (gleiches Produkt) empfehlen wir hier unser speziell für die Sockelabdichtung konzipiertes Produkt ALUJET Walljet PP zu verwenden. Dies ist in den benötigten Breiten erhältlich.



Lagerung

Die ALUJET Floorjet PP ist liegend auf der Palette zu lagern. Feuchtigkeit, UV-Strahlung und Hitze sind zu vermeiden. Das Material soll erst unmittelbar vor Verarbeitung aus dem Lager zur Baustelle transportiert werden.

Hinweise

<p>25 EN 13967 Leistungserklärung Nr. LE10061-000-2418</p>			
--	--	--	--

Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des §443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art..